



Pressemitteilung

München, 20. September 2010

Bayerische Bauernmarktmeile auf der Ludwigstraße in München 100 Direktvermarkter aus ganz Bayern kommen in die Landeshauptstadt

München (bbv) – Das 200-jährige Oktoberfest-Jubiläum nehmen rund 100 Bäuerinnen und Bauern aus ganz Bayern zum Anlass, um im Zentrum Münchens ihre landwirtschaftlichen Spezialitäten anzubieten. Am Sonntag, 26. September 2010 werden die bayerischen Direktvermarkter von 11 bis 17 Uhr auf der Ludwigstraße in München zeigen, was die bayerische Landwirtschaft an regional erzeugten Lebensmitteln zu bieten hat.

Es werden nur eigenerzeugte Produkte bayerischer Bauern angeboten. Die Besucher der Bauernmarktmeile werden Käse- und Wurstspezialitäten, viele Gemüsevariationen und auch kulinarische Neuheiten wie den „Bauernmarktmeilen-Burger“ sowie Ziegeneis kosten können.

Für den Hörgenuss gibt's live gespielte Volksmusik auf der Bühne vor der Feldherrnhalle. Die Volksmusikredakteurin Evi Strehl vom Bayerischen Rundfunk wird Volksmusikgruppen aus den verschiedenen Regionen Bayerns vorstellen. Am Odeonsplatz lädt ein Biergarten zu bayerischer Gemütlichkeit ein.

Für die „1. Bayerische Bauernmarktmeile“ konnte der Bayerische Bauernverband als Hauptveranstalter die Stadt München, das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie den Bayerischen Rundfunk Bayern Plus als Mitveranstalter gewinnen. Die Bürgermeisterin der Stadt München, Christine Strobl, sowie der bayerische Landwirtschaftsminister Helmut Brunner haben die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen.

Um 11 wird der Präsident des Bayerischen Bauernverbandes Gerd Sonnleitner gemeinsam mit Bürgermeisterin Christine Strobl und Landwirtschaftsminister Helmut Brunner die Bayerische Bauernmarktmeile offiziell eröffnen. Im Anschluss folgt ein Rundgang über den etwa 1 km langen Bauernmarkt auf der Ludwigstraße. Die bayerischen Direktvermarkter laden die Münchner Bevölkerung und alle Besucher sehr herzlich ein, sich an diesem Sonntag auf der Genussmeile von der Leistungsfähigkeit der bayerischen Landwirtschaft zu überzeugen.